



Sammlung Theaterzettel

Die Abreise

Hildebrand, Camillo

1906-11-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Mittwoch den 28. November 1906.

19. Vorstellung im Abonnement B.

Die Abreise.

Musikalisches Lustspiel in einem Aufzuge.

Dichtung von A. v. Steigentesch. Eingerichtet von Ferdinand Graf Spork. Musik von **Eugen d'Albert**.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Camillo Hildebrand.

Personen:

Gilfen Joachim Kromer.
Luise, seine Frau Henny Linkenbach.
Trott Max Traun.

Ort der Handlung: Ein Lustschloss in Mitteldeutschland. — Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Hierauf:

Flauto Solo.

Musikalisches Lustspiel in einem Aufzuge von Hans von Wolzogen. — Musik von **Eugen d'Albert**.
In Scene gesetzt von Eugen Gebrath. — Dirigent: Camilo Hildebrand.

Personen:

Fürst Eberhard Wilhelm Fenten.
Prinz Ferdinand, sein Sohn Fritz Vogelstrom.
Maestro Emanuele, italienischer Kapellmeister Joachim Kromer.
Musjö Pepusch, deutscher Kapellmeister Hans Basil.
Signora Peppina, eine Sängerin Margar. Beling-Schäfer.
Eine Ordonanz Hugo Schödl.

Chor der Hofgesellschaft und der Gäste des Prinzen. Musikanten. Diener.
Ort der Handlung: Ein deutsches Fürstentum. Zeit: 18. Jahrhundert.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9¹/₂ Uhr.

Nach der „Abreise“ findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im 2. Parkett	„ 2.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Galerieloge	„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerie	„ —.40 „ „
Loge III. Rang 2. Reihe	„ 1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchdrg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 29. November 1906.

Im Hoftheater:

19. Vorstellung im Abonnement C.

Erstes Gastspiel von Frau **Helene Riechers**
vom Neuen Theater in Berlin.

Wenn wir Toten erwachen.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Die lustige Witwe.

Anfang 8 Uhr.